

Verkehrsaufkommen im Schweizer Strassennetz: Erzeugung eines GIS-Datensatzes



Für einen Auftraggeber aus der Privatwirtschaft identifiziert EBP verkehrliche Qualitäten im Schweizer Strassennetz und bildet diese in einem Geoinformationssystem ab. Unter Anwendung innovativer Interpolationsmethoden wird ein GIS-Datensatz entwickelt, der stark frequentierte Hauptachsen im Strassenverkehr darstellt.

EBP hat dazu eine Datengrundlage erstellt, die alle bedeutenden Achsen im schweizerischen Strassennetz umfasst und grundsätzliche Informationen zum Verkehrsgeschehen bereitstellt. Der Datensatz wird bei bedeutenden Änderungen fortgeschrieben und beinhaltet auch Informationen über zukünftige Investitionen im Strassennetz (z.B. geplante Ortsumfahrungen), zum Schwerverkehrsanteil und zur Wochenganglinie.

Die Datengrundlage basiert auf dem Nationalen Personenverkehrsmodell des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK). Sie wurde um wichtige Strassenzüge in den Ballungsräumen sowie um neu eröffnete Infrastrukturen ergänzt und umgelegt. Zur Plausibilisierung der Daten sind nationale, kantonale und städtische Daten von Strassenzählstellen ausgewertet und räumlich abgebildet worden. Ein eigens für das Projekt entwickeltes Kalibrationsmodell interpoliert das Verkehrsnetz zwischen den Zählstellen und bringt so den schweizweiten Datensatz näherungsweise auf den aktuellen und detailgenauen Stand.

Auftraggeber

Privatwirtschaft

Fakten

Zeitraum 2011 - 2016

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Fabienne Perret
fabienne.perret@ebp.ch

Dr. Ralph Straumann
ralph.straumann@ebp.ch